



## **Freie Wähler Eschborn und Niederhöhnstadt**

### **Schottergärten nicht erwünscht**

In der letzten Sitzungsrunde ging es neben anderen Themen auch um ein Thema, das auf den ersten Blick ziemlich einfach und wenig spektakulär scheint.

Die Fraktion Die Linke hatte den Antrag gestellt, Maßnahmen zu entwickeln, um Schottergärten in Eschborn zu verhindern. In der Sache zeigten sich die Stadtverordneten einig, dass Schottergärten schlecht für Umwelt, Klima und Tierwelt sind und auch in Eschborn etwas dafür getan werden kann, um Schottergärten gar nicht erst entstehen zu lassen.

Trotz aller Einigkeit über das Ziel des Antrags hat sich in den Ausschüssen und dann auch in der Stadtverordnetenversammlung gezeigt, dass das Thema vielschichtiger ist und sich dies aus Sicht der FWE auch in dem Antrag widerspiegeln sollte.

„Es sind Ausdruck und Wortwahl, die uns stören und die wir gerne ändern möchten“, erklärt FWE Fraktionsvorsitzende Regine Seidel. „Denn die Akzeptanz in der Bevölkerung für mögliche Maßnahmen ist gerade bei diesem Thema ausschlaggebend für den Erfolg. Und deshalb ist aus unserer Sicht die Formulierung des Antrags besonders wichtig.“

„Wir haben uns mit dem Antrag intensiv beschäftigt und hätten sehr gerne über einen Änderungsantrag alle die von uns recherchierten Aspekte einfließen lassen,“ ergänzt Marven Ishak, FWE Stadtverordneter.

Aus Sicht der FWE sollte der Fokus mehr auf Informationen und Anreizen liegen, um die Bürgerinnen und Bürger in erster Linie aufzuklären, zu informieren und zu sensibilisieren, wie wichtig eine möglichst geringe Versiegelung der Fläche und Begrünung der Gärten sind. Dies könnte über Flyer oder auch im Rahmen einer Bürgerversammlung geschehen. Ein Ansatzpunkt ist auch, im Rahmen der hessischen Bauordnung grünordnerische Maßnahmen festzulegen, um die Neuanlage von Schottergärten zukünftig rechtssicher verhindern zu können. Insbesondere Bauherren sollten regelmäßig auf die negativen Folgen von versiegelten Vorgärten hingewiesen werden.

Diese ganzen möglichen Maßnahmen und Ideen in einem Antrag zusammenzufassen, war leider in der Kürze der Zeit nicht möglich. Die FWE-Fraktion wird die Sommerpause nutzen und einen Antrag formulieren, der hoffentlich von allen Fraktionen unterstützt werden kann. Denn die Vermeidung von Schottergärten ist ja nun nicht gerade ein parteipolitisch strittiges Projekt und sollte auch in Eschborn umgesetzt werden.

Regine Seidel  
FWE Fraktionsvorsitzende

Dr. Dietrich Buß  
FWE Pressesprecher